

## Wie kam es zur Gründung der TSG SÜD-WEST? (aus dem Gedächtnis geschrieben von Gründer Günter Waldi)

Mein „Heimatclub“ Schatthausen war ja schon sehr früh beim „Trialfahren“ gelandet. Ich bezog schon sehr früh „Das Fahrerlager“ ein Mitteilungsblatt der TSG Nord. Das war so eine Art Vorgänger des heutigen TRIALSPORT, wo man über fast alles informiert wurde, was sich in Sachen Trialfahren – wie man damals sagte - so tut. Wie erwähnt, im Norden gab es die TSG Nord, in Bayern fuhr man sehr erfolgreich beim Alpenpokal mit, nur wir im Süd-Westen gehörten nirgends dazu.

Eines Tages stand im Fahrerlager, der Norden hat nun aufgeholt, sie können den Alpen-Pokalfahrern, ja dem ganzen Süden Paroli bieten. Das lies mir keine Ruhe ! Bei einem ng-Trial wie es damals hieß in Zaberfeld rief ich die Teilnehmer zusammen, und erklärte denen, wir müssen uns unbedingt auch zusammen schließen und gemeinsam fahren, sonst ziehen wir gegenüber dem Norden und den Bayern den kürzeren. Fast alle Anwesende waren begeistert.

Die Brüder Alfred und Helmut Sockele luden darauf hin in die Stadthalle nach Großingersheim zur Aussprache und Gründungsversammlung ein. Sogar aus Aslar und dem weit entfernten Steingaden i.A. kamen Interessierte.

Hans Günter Sattler aus Hausen bei Offenbach a.M. erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Im Sommer lud ich nach Schatthausen in unser Mergelgelände zu einem Schnupperkurs ein, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Aus dem ganzen Süd-Westen kamen Teilnehmer angereist, so u.a. aus Feuchtwangen, die Jugendgruppe aus Bad Waldsee mit Fritz Bentele, die Familie Lutz aus Steingaden um nur einige zu nennen. Alle waren begeistert, doch dabei blieb es !

Leider tat sich von unserem Vorsitzenden nichts mehr, die TSG- Süd-West schief ein. Doch das lies mir keine Ruhe, ich lud erneut ein, und zwar nach Schatthausen, in unser damaliges Clublokal zum Hirsch, und siehe da, das Lokal war voll !

Jetzt wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Hans Hufnagel aus Weiler/Zaberfeld übernahm das Szepter, die TSG war geboren und florierte. Doch eines Tages mußte Hufnagel sein Amt aus privaten Gründen aufgeben, und Fritz Schneider aus Aslar wurde sein Nachfolger. Schneider war der ideale Vorsitzende, und er versah sein Amt längere Jahre.

Wenn ich recht informiert bin wurde nun H. Grewing sein Nachfolger

Jetzt ist Wilhelm Sattler aus Hammelbach der 1. Vorstand der TSG Süd-West.

Obwohl ich sozusagen die TSG 2 x gründete hatte ich nie ein Vorstandsamt.

Zum einen war ich Trialreferent der DMV Landesgruppe Baden Württemberg, außerdem Trialreferent des DMV und Mitglied im Geländeausschuß der damaligen OMK –heute DMSB- und Sportkommissar .

Mein Beruf als Krankenpfleger- wo ich öfters Sonntag und Nacht Dienst hatte- ließ mir keine Zeit dazu.

Außerdem war ich Ehemann und Familienvater, und später fing mein Sohn selbst an zu fahren, so das ich auch noch Chauffeur sein durfte.

Männer der ersten Stunden waren wie erwähnt, die Brüder Sockele aus Ingersheim, Fritz Bentele aus Bad Waldsee, Günter Martin aus Rüsselsheim, Hans Günter Sattler aus Hausen und nicht zu vergesse Edgar Kindsvogel aus Kraichtal, sowie die Ölbronner Brüder Lothar und Günter Arnold und Werner Eisenmann.

Sollte ich jemanden vergessen haben, tut es mir leid!

Juli 2003